

Sitzungsvorlage

SV-10-1556

Abteilung / Aktenzeichen

66 - Straßenbau und -unterhaltung/

Datum

08.07.2025

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Teilhabebeirat

28.08.2025

Betreff **Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die K 17 AN 1 in Hausdülmen**

Beschlussvorschlag:

Den vorgestellten Planungen zum Bauvorhaben „Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die K 17 AN 1 in Hausdülmen“ wird zugestimmt.

Unterschrift

I. Sachdarstellung

Die K 17 AN 1 (Borkenbergestraße) verläuft südlich von Dülmen und weist eine durchschnittliche Verkehrsbelastung von rund 2.300 Kfz pro Tag auf. Die Straße wird im Bereich Hausdülmen von der Bahnstrecke Wanne-Eickel - Bremen überführt. Die DB Netz AG plant, das bestehende Brückenbauwerk in diesem Bereich zu erneuern.

Die derzeitige bauliche Situation entspricht nicht mehr den heutigen verkehrlichen Anforderungen. Die Fahrbahn ist im Brückenbereich mit 3,25 m zu schmal für Begegnungsverkehr, die Durchfahrts- höhe von lediglich 4,00 m ist unzureichend. Der einseitig geführte Geh- und Radweg ist mit ca. 1,40 m sehr schmal und nur durch eine Markierung von der Fahrbahn getrennt. Zudem beeinträchtigen der ungünstige Kreuzungswinkel und die Lage der Eisenbahnüberführung die Sichtverhältnisse erheblich.

Das neue Bauwerk soll an den heutigen verkehrlichen Anforderungen und aktuellen Empfehlungen angepasst werden. Die Fahrbahn wird auf 6,00 m verbreitert, um sicheren Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Der Geh- und Radweg wird gemäß den aktuellen Empfehlungen für Radverkehrsanlagen auf 2,50 m verbreitert. Dabei werden die notwendigen Sicherheitsabstände zur Widerlagerwand sowie zum Fahrbahnrand eingehalten. Die Sichtverhältnisse werden durch eine Verbesserung des Kreuzungswinkels und die Begradigung der Kreisstraße deutlich optimiert. Die lichte Höhe wird auf 4,50 m erhöht; dadurch steigt das Längsgefälle geringfügig an – in einem etwa 45 m langen Abschnitt auf bis zu 2 %, ansonsten bleibt es deutlich darunter.

Mit der Maßnahme wird die Verkehrsqualität insgesamt deutlich verbessert, insbesondere profitieren Fußgänger und Radfahrende durch mehr Platz, Sicherheit und bessere Sichtverhältnisse.

II. Entscheidungsalternativen

Der Teilhabebeirat stimmt dem Bauvorhaben „Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die K 17 AN 1 in Hausdülmen“ mit der Empfehlung zu, die vom Beirat vorgeschlagenen Anregungen und Maßnahmen zur Barrierefreiheit bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt gemeinsam mit der DB Netz AG. Die Vergabe der Ausführungsplanung und Detailplanung für das Brückenbauwerk ist für Anfang 2026 vorgesehen. Zeitgleich erfolgen durch verschiedene Versorgungsunternehmen die notwendigen Leitungsverlegungen. Mit den eigentlichen Bauarbeiten am Brückenbauwerk soll Ende 2026 begonnen werden. Die erforderlichen Sperrpausen für die Bahnstrecke sind fest eingeplant. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich rund 8 Monate.

Gemäß § 12 Abs. 2 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) hat sich der Kreis Coesfeld als Baulastträger der kreuzungsbeteiligten K 17 AN 1 mit 50% an den Baukosten zu beteiligen. Der Kostenanteil des Kreises beläuft sich auf rund 4,2 Mio. €. Die Bezirksregierung Münster hat Fördermittel in Höhe von 70% ab dem Jahr 2026 in Aussicht gestellt.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Der Teilhabebeirat ist gemäß §§ 2 und 8 der Satzung berechtigt, durch Beschlussfassung Anregungen, Vorschläge und Stellungnahmen an den Landrat bzw. die Kreisverwaltung und an den Kreistag zugeben.

Anlagen:

Anlage 1 Übersichtskarte	M 1:25.000
Anlage 2 Übersichtskarte	M 1:5.000
Anlage 3 Lageplan	M 1:250
Anlage 4 Höhenplan	M 1:500/50
Anlage 5 Querschnitt	M 1:50